

**Merkblatt „Freiwillige Schulimpfungen“ im Kanton Luzern:
Prozessablauf – Impfungen getrennt von schulärztlicher Untersuchung
(Prozess-Variante 2) Stand: August 2025**

Schule und Schulärztin / Schularzt: Planung der Termine für die schulärztliche Untersuchung
Planung der Termine für die obligatorische schulärztliche Untersuchung im Jahr vor der Einschulung (im letzten Kindergartenjahr bzw. vor Eintritt in die 1. Klasse), im 4. und im 8. Schuljahr.

Schule und Eltern / Erziehungsberechtigte: Aufgebot für schulärztliche Untersuchung
Acht Wochen vor dem geplanten Termin erhalten die Eltern / Erziehungsberechtigten von der Schule den Elternbrief "Obligatorische schulärztliche Untersuchung und Beratung" (Brief Prozess-Variante 2) mit Informationen zur schulärztlichen Untersuchung und der Wahlmöglichkeit Schulärztin / Schularzt oder Privatärztin / Privatarzt. Bei der Wahl der schulärztlichen Untersuchung bei der Schulärztin / beim Schularzt besteht die Möglichkeit, freiwillige Schulimpfungen kostenlos **an einem weiteren Termin** durch die Schulärztin / den Schularzt zu erhalten. Während der obligatorischen schulärztlichen Untersuchung kontrolliert die Schulärztin / der Schularzt den Impfausweis des Kindes. **Die Impfausweise müssen zur Untersuchung mitgebracht werden.**

Schulärztin / Schularzt: Abgabe der Impfpfehlungen
Kontrolle des Impfstatus mit Angabe der Impfpfehlungen auf dem Formular "Persönliche Impfkontrolle". Dieses geht durch die Schule zurück an die Eltern / Erziehungsberechtigten, zusammen mit dem durch die Schule beigelegten Elternbrief "Impfpfehlungen der Schulärztin / des Schularztes", einer BAG-Infobroschüre und dem Impfausweis.

Schule und Eltern / Erziehungsberechtigte: Einwilligung Impfung(en)
Die Eltern / Erziehungsberechtigten füllen das Formular "Persönliche Impfkontrolle" aus, welches wiederum bis zu einem vorgegebenen Datum über die Schule an die Schulärztin / den Schularzt geht. Formulare die verspätet eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Schulärztin / der Schularzt bewahrt die Formulare "Persönliche Impfkontrolle" für die halbjährliche Abrechnung mit der Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) auf.

Impftermin
Die Schulärztin / der Schularzt plant mit der Schule die Impftermine (Schule oder Praxis) und orientiert die Eltern darüber.

Schulärztin / Schularzt: Vorbereitung der Schulimpfungen
Die Schulärztin / der Schularzt bestellt und bezahlt den benötigten Impfstoff direkt bei den Impfstofflieferanten mit den für die Schulimpfungen vorgegebenen Bestellformularen. Die Impfstoffe können auch aus dem eigenen Bestand genommen und später über das Schulimpfprogramm wieder ersetzt werden.

Schulärztin / Schularzt: Durchführung der Schulimpfungen
Die Schulärztin / der Schularzt führt die Schulimpfungen anhand des Formulars "Persönliche Impfkontrolle" durch und organisiert bei Bedarf weitere Auffrischimpfungen. **Die Impfausweise müssen zum Impftermin mitgebracht werden.** Die gemachten Impfungen werden eingetragen und der Impfausweis wird an die Eltern / Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Schulärztin / Schularzt: Abrechnung
Die Schulärztin / der Schularzt rechnet halbjährlich (Ende Juni und Ende Dezember) mit dem vorgegebenen Abrechnungsformular mit der DIGE ab, mit Angaben zu Anzahl und Impfstoffart der durchgeführten Impfungen. Der Abrechnung werden die Formulare "Persönliche Impfkontrolle" beigelegt.

DIGE und Krankenkassenverbände: Abrechnung
Die DIGE kontrolliert und visiert die Abrechnungsformulare der Schulärztinnen / der Schularzte und vergütet der Schulärztin / dem Schularzt halbjährlich die Impfleistungen. Die DIGE stellt den Krankenkassenverbänden ihrerseits Rechnung.

Wichtige Informationen für Schulen und Schulärztinnen / Schulärzte

- Die Festlegung der Termine für die Schuluntersuchungen bzw. den Schulimpfungen ist von den Schulbehörden und den Lehrpersonen zusammen mit den Schulärztinnen / Schulärzten zu definieren und zu organisieren.
- Für die Durchführung der Schulimpfung(en) durch die Schulärztin / den Schularzt ist die schriftliche Einwilligung (Unterschrift) der Eltern / Erziehungsberechtigten auf dem Formular "Persönliche Impfkontrolle" Voraussetzung.
- Die ärztliche Leistungspauschale der Schulimpfungen, welche durch die Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) vergütet wird, umfasst die Organisation der Impfung und Auffrischimpfung in Zusammenarbeit mit der Schule, die Impfstoffbestellung und die Impfstoffapplikation inklusive Impfstoff und Verbrauchsmaterial. Die Kontrolle des Impfstatus, die schriftliche Impfempfehlung an die Eltern / Erziehungsberechtigten, die Nachführung des Impfausweises sowie Informationen bei Rückfragen von Eltern / Erziehungsberechtigten werden über die schon bestehenden Leistungsaufträge für die obligatorischen Schuluntersuchungen abgerechnet.
- Spezielle Regelungen gelten für die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs, welche an der Oberstufe separat zu den freiwilligen Schulimpfungen angeboten wird. Informationen unter www.gesundheit.lu.ch/inf_hpv_luzern.

Zusatzinformationen für Schulärztinnen / Schulärzte

- Die Schulärztinnen / Schulärzte benötigen eine unterzeichnete Beitrittserklärung zu den Tarifverträgen mit den Krankenkassenverbänden, um am Schulimpfprogramm teilzunehmen. Die Beitrittserklärung ist der Gemeinde (Volksschule) oder der DIGE (Kantons-, Privat- und Sonderschulen) einzureichen.
- Die Schulärztinnen / Schulärzte bestellen die Impfstoffe zu einem vergünstigten Preis direkt bei den Impfstofflieferanten mit den vorgegebenen Bestellformularen. Diese Impfstoffe sind ausschliesslich für die Schulimpfungen zu verwenden.
- Impfungen gegen folgende Krankheiten sind im Schulimpfangebot enthalten: Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis B, Windpocken.
- Auf der Homepage der DIGE www.gesundheit.lu.ch/schulimpfungen stehen Schulärztinnen / Schulärzten folgende Dokumente zur Verfügung:
 - Beitrittserklärung zu den Tarifverträgen
 - Merkblätter zu Ablauf und Abrechnung der Schulimpfungen
 - Bestellformulare der Impfstofflieferanten für Schulimpfungen
 - Abrechnungsbogen Impfleistungen für Schulärztinnen / Schulärzte
 - Beispiel Formular «Mitteilung an die Eltern» für abklärungsbedürftige Befunde
 - Impfstoffliste
 - Formular «Persönliche Impfkontrolle»
 - Beispiel Brief «Impfempfehlungen»
 - Kurzinformationen zu den empfohlenen Impfungen
 - Link zu BAG-Infomaterial (inkl. Bestellmöglichkeiten)

Zusatzinformationen für Schulen

- Auf der Homepage der DIGE www.gesundheit.lu.ch/schulimpfungen stehen folgende Dokumente zur Verfügung:
 - Beispiel Elternbrief "Obligatorische schulärztliche Untersuchung und Beratung" (Prozessablauf Variante 1 + 2)
 - Beispiel Fragebogen "Gesundheitszustand" für Schülerinnen / Schüler im Vorschulalter, im 4. und 8. Schuljahr
 - Beispiel Elternbrief "Impfempfehlungen der Schulärztin / des Schularztes"
 - Formular "Persönliche Impfkontrolle" für Schülerinnen / Schüler
 - Beispiel Formular "Mitteilung an die Eltern" für abklärungsbedürftige Befunde
 - Link zu BAG-Infomaterial (inkl. Bestellmöglichkeiten)
- Der Bestellweg von Elternbriefen und Formularen über den Lehrmittelverlag fällt weg.

Weitere Informationen zu den Schulimpfungen

- Homepage VLG: www.vlg.ch
- Bei weiteren Fragen (Volksschulen): Die zuständige Gemeinde gibt Auskunft.
- Bei weiteren Fragen (Kantons-, Privat- und Sonderschulen): Die Dienststelle Gesundheit und Sport, Kanton Luzern, Tel. Nr. 041 228 66 66 (Sekretariat Humanmedizin), gibt Auskunft.